



Auf der Insel La Réunion wurde ein 38-jähriger Mann nach drei Morden verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen. Er wird verdächtigt, seine Mutter und seine fünfjährige Nichte sowie eine Reinigungskraft in einer Bankfiliale mit einem Messer getötet zu haben.

Vor den Augen der entsetzten Einwohner stürmen Gendarmen eine Bankfiliale des Crédit Agricole in der Stadt La Possession. Am Samstag, dem 28. Oktober, ereignete sich in aller Frühe ein Drama auf La Réunion. Ein 38-jähriger Mann wurde verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen. Er wird verdächtigt, drei Personen mit einem Messer getötet zu haben, darunter seine Mutter und seine fünfjährige Nichte. Anschließend soll er in die Bank geflüchtet sein, wo er eine Reinigungskraft getötet und Kunden als Geiseln genommen haben soll.

„Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt keine terroristischen Motive (...) der Täter ist nicht als radikalisiert bekannt“, so Véronique Denizot, Staatsanwältin der Staatsanwaltschaft Saint-Denis. Für Zeugen und Opfer wurde eine psychologische Beratungsstelle eingerichtet. Insgesamt wurden etwa zehn Personen verletzt.